

sightSEEING II

FOTOFORUM BRAUNAU / Stadttorturm, Stadtplatz, 5280 Braunau am Inn

Foto- und Videoarbeiten von:

Carla Degenhardt, Katharina Fröschl-Roßboth und Franz Ramgraber

Eröffnung: Freitag, 14. Oktober 2016 um 19 Uhr

Begrüßung: Florian Zagler, B.A., Vizebürgermeister der Stadt Braunau

Einleitende Worte: Dr. Petra Noll, Kuratorin

Die KünstlerInnen sind anwesend.

Dauer: 15.10.–13.11.2016

Öffnungszeiten: Fr 16–19, Sa–So 14–18 Uhr

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Auch die KünstlerInnen der zweiten Ausstellung zum Thema Sehen beschäftigen sich in erster Linie mit Wahrnehmungsfragen sowie mit dem Verhältnis von Realität und Fiktion. Was wir als Bilder sehen, ist vor allem Resultat von Denkprozessen, Wissen sowie subjektiven Erfahrungen und Gefühlen. „Das Sehen ist also als inneres Sehen ein Verstehen, das uns immer begleitet und ohne das wir nicht sein können. Aus diesem Grunde verstehen auch Blinde zu gut, was Sehen heißt. Sehen heißt Denken“ (Norman Schultz). In der zweiten Ausstellung geht es vor allem darum, Unsichtbares (das, was man „in sich sieht“) zu visualisieren. Das geschieht zum einen in Form von filmischen und fotografischen, von Texten begleiteten Darstellungen von physisch Blinden bzw. von Räumen, in denen sie sich aufhalten. Deren ganz andere „Sichtweisen“ fügen dem allgemeinen Verständnis von Sehen neue Wahrnehmungsaspekte hinzu. Abstrakte Bildresultate, wie in den Cyanotypien von Franz Ramgraber, der Leuchtkasten-Arbeit von Katharina Fröschl-Roßboth sowie den Videos von Carla Degenhardt, erweitern durch ihren assoziativen Charakter die Grenzen des Sehens und eröffnen neue Aspekte von Visualität.



Foto: Carla Degenhardt, aus: *blind taste*, Videoperformance mit Erich Schmid, 15 Min., 2003, Wien

Mit freundlicher Unterstützung: Kulturförderung Oberösterreich, bka Österreich/Wien, Stadt Braunau, IKG
Teilnahme am Inn4tler Sommer 2016